

Presseinformation



Wiesbaden / Mainz / Berlin, 20. April 2022

1. Datenschutztag Hessen und Rheinland-Pfalz des BvD in Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden

Austausch und Fachvorträge für behördliche, kommunale und betriebliche Datenschutzbeauftragte

Am Dienstag, den 28. Juni 2022, von 9.00 Uhr bis 17.15 Uhr richten der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI), Prof. Dr. Alexander Roßnagel, und der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LfDI Rheinland-Pfalz), Prof. Dr. Dieter Kugelmann, gemeinsam mit dem Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. den „1. Datenschutztag Hessen & Rheinland-Pfalz“ für behördliche, kommunale und betriebliche Datenschutzbeauftragte aus. Die Tagung im Metropolitan Hotel in Frankfurt am Main gibt insbesondere Datenschutzbeauftragten öffentlicher Stellen die Gelegenheit, sich mit Fachleuten aus den Aufsichtsbehörden über Themen auszutauschen, die sie in Ihrer alltäglichen Berufspraxis beschäftigen. Dazu gehören aktuelle Fragen des internationalen Datentransfers und der Künstlichen Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung ebenso wie die Struktur der Landesdatenschutzgesetze und deren Zusammenspiel europäischen Regelwerken wie der Datenschutz-Grundverordnung und der Datenschutz-Richtlinie im Bereich von Justiz und Inneres. Auch aktuelle Praxisthemen wie Cookies, Social-Media-Fanpages und Videokonferenzsysteme werden in den insgesamt 17, zum Teil parallel stattfindenden Keynotes, Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen beleuchtet.

Das Besondere am Datenschutztag ist, dass die Teilnehmenden sich nicht nur untereinander austauschen, sondern mit ihren Fragen auch direkt an die Fachleute aus den Aufsichtsbehörden herantreten können. Das gilt sowohl für die Tagungspausen als auch für das interaktive Abschlusspanel „Die Aufsichtsbehörden beantworten Ihre Fragen“. Moderiert wird die Veranstaltung von Jürgen Hartz, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des BvD, sowie Maria Christina Rost, Leiterin der Stabsstellen Justizariat und Öffentlichkeitsarbeit HBDI.

„Die Datenschutzbeauftragten in Behörden und Unternehmen sind wichtige Ansprechpartner für uns als Aufsichtsbehörde“, erläutert Prof. Dr. Dieter Kugelmann, LfDI Rheinland-Pfalz, die Motivation für die neue Kooperationsveranstaltung. „Die Umsetzung eines angemessenen und praxisgerechten Datenschutzes gelingt dort am besten, wo ein fachlich qualifizierter Dialog diese begleitet.“ HBDI Prof. Dr. Alexander Roßnagel ergänzt: „Der Austausch der behördlichen Datenschutzbeauftragten untereinander und mit der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde ist für alle Beteiligten ein wichtiges Element der fachlichen Weiterbildung, des gegenseitigen Verständnis füreinander und des Erfahrungsaustausches. Es ist mir ein ganz besonderes Anliegen, diesen fachlichen Austausch zu begleiten und zu unterstützen.“

Presseinformation



„Wir freuen uns, dass wir mit diesem Datenschutztag erstmals auch im Westen der Republik eine größere Veranstaltung anbieten für unsere Mitglieder und solche, die es vielleicht noch werden möchten“, so BvD-Vorstandsvorsitzender Thomas Spaeing. „Von unseren Kongressen in Berlin und in Süddeutschland wissen wir, wie sehr Datenschutzbeauftragte den direkten Dialog mit den Aufsichtsbehörden schätzen. Deshalb setzen wir große Hoffnungen in diese neue Kooperation.“

Das gesamte Programm für den „1. Datenschutztag Hessen & Rheinland-Pfalz“ sowie weitere Informationen zur Teilnahme finden sich unter: <https://www.bvdnet.de/datenschutztag/>

Akkreditierung für Journalisten:

Schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail an: pressestelle@bvdnet.de

Ihre Ansprechpartner:

BvD-Ansprechpartner:

Geschäftsführer: Karsten Füllhaase, Tel: 030/20 62 14 41, E-Mail: pressestelle@bvdnet.de
Vorstandsvorsitzender: Thomas Spaeing, 030/26 36 77 60, E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de
BvD-Hauptstadtbüro: Budapester Straße 31, 10787 Berlin

Der BvD: Die Interessenvertretung der Datenschutzbeauftragten

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung ist der BvD die älteste Interessenvertretung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte und -berater. BvD-Mitglieder sind in allen Branchen vertreten, insbesondere IT und IKT, Industrie/Produktion, Handel/Vertrieb, Beratung und Gesundheits- und Sozialwesen – und dort als konstruktiv-lösungsorientierte Datenschutzexperten ein wichtiger Partner für die verantwortliche Unternehmensleitung. Alle Vorstände, alle Leiter von Arbeitskreisen, Ausschüssen und Regionalgruppen des BvD bringen ihre praktische Erfahrung unentgeltlich in die Verbandsarbeit ein. Mit der Gründung des Europäischen Dachverbandes EFDPO hat der BvD die Weichen für verstärkte Vernetzung und Kommunikation auf EU-Ebene gestellt.